

Q&A Students At Risk

1. Nominierungs- und Bewerbungsvoraussetzungen

Aus welchen Ländern können sich Personen bewerben?

Personen aus Herkunfts- oder Drittländern, in denen bestimmte Gruppen aufgrund politischer Repressalien vom Recht auf Bildung ausgeschlossen werden oder in denen allgemeine Gewalt den Zugang zu Bildung stark eingeschränkt, können sich bewerben.

Studierende, die bereits in einem Land leben, in dem ihr Recht auf Bildung gewährleistet ist, sind grundsätzlich nicht stipendienberechtigt. Läuft ihre Aufenthaltsberechtigung jedoch aus, können sie sich für ein StAR-Stipendium bewerben, wenn sie nachweisen können, dass sie spätestens bis September des nächsten Jahres in ein Land zurückkehren müssen, in dem ihr Recht auf Bildung eingeschränkt ist. Solche Bewerbungen werden im Einzelfall geprüft, wobei die tatsächliche Risikosituation in Bezug auf die Einschränkung des Rechts auf Bildung evaluiert wird.

Muss ich beim Zeitpunkt der Bewerbung schon an einer Hochschule zugelassen sein?

Nein. Die Zulassungsfrist für visumpflichtige Studierende läuft an den meisten Hochschulen bis zum 28. Februar des laufenden Jahres. Bei einigen Hochschulen ist die Frist später angesetzt; dies muss jedoch direkt bei der jeweiligen Hochschule überprüft werden. Da die Bewerbungsfrist für ein StAR-Stipendium vor Ablauf der Zulassungsfrist liegt, muss in der StAR-Bewerbung noch keine Hochschulzulassung nachgewiesen werden. Dies schliesst jedoch nicht aus, dass eine Person bereits Bestrebungen in Richtung einer Hochschulzulassung unternimmt, die in der Bewerbung erwähnt und sich positiv auf die Auswahl auswirken können.

Für welche Studienrichtungen kann ich mich bewerben?

Grundsätzlich können sich StAR Bewerberinnen und Bewerber für alle Studienrichtungen bewerben, mit Ausnahme von Medizin sowie Studiengängen wie Sport und Bewegungswissenschaften, bei denen praktische Eignungstests für die Zulassung erforderlich sind¹. Da jedoch die Unterrichtssprache ausreichend beherrscht werden muss, kommen in den meisten Fällen nur Studiengänge infrage, die auf Englisch und somit ab Masterstufe angeboten werden.

Ich bin Postdoktorand:in. Kann ich mich für ein StAR-Stipendium bewerben?

Nein. Es können sich nur Studierende (Bachelor oder Master) oder Doktorierende für ein StAR-Stipendium bewerben. Wir empfehlen Postdoktorierenden, das [Scholars At Risk Programm](#) oder die [Schweizer Bundes-Exzellenz-Stipendien](#) zu konsultieren.

Ich habe das Studium noch nicht abgeschlossen. Kann ich mich trotzdem bewerben?

Ja. Der nötige Abschluss für das gewünschte Studium (z.B. Bachelorabschluss für ein Masterstudium) muss spätestens bis zum Zeitpunkt der Zulassungsfrist vorgewiesen werden (bei den meisten Hochschulen bis zum 28. Februar des laufenden Jahres).

Mein letzter Abschluss erwarb ich vor mehreren Jahren. Aktuell studiere ich nicht, möchte jedoch mein Studium wieder aufnehmen. Darf ich mich bewerben?

¹ Mehr Informationen zu den Zulassungsbeschränkungen zum Medizinstudium: <https://www.swissuniversities.ch/service/anmeldung-zum-medizinstudium>; und zur Zulassung zu Sport- und Bewegungswissenschaften: <https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/4420>

Ja, das StAR-Programm sieht keine zeitliche Begrenzung vom Zeitpunkt des letzten Abschlusses vor. Im Rahmen der Einzelfallprüfung können jedoch die Dringlichkeit der Situation sowie die Kohärenz des Studienplans im Hinblick auf die beruflichen Zielsetzungen berücksichtigt werden, was die Auswahl der Stipendiat:innen beeinflussen kann.

2. Auswahlverfahren

Wie wird die Auswahl in der Auswahlkommission getroffen?

Die Auswahl der Stipendiat:innen wird an einer Auswahlkommission getroffen. Die Expert:innen aus Migrations- Menschenrechts- und Hochschulbereich besprechen die Bewerbungen und priorisieren sie aufgrund der Gefährdungslage (70%) und der Chanceneinschätzung bzgl. Visum und Hochschulzulassung (30%). Bei der Auswahl der Stipendiat:innen wird eine Prioritätenliste erstellt. Die Anzahl Stipendien wird dann den ersten Studierenden dieser Liste gesprochen. Der definitive Erhalt des Stipendiums hängt schlussendlich noch davon ab, ob diese Student:innen an der Hochschule zugelassen werden und ein Visum für die Einreise erhalten.

Wann weiss ich Bescheid, ob ich für das Stipendium nominiert wurde?

Alle Bewerber:innen erhalten maximal zwei Wochen nach der Auswahlkommission, welche i.d.R. Ende Januar stattfindet, Bescheid, ob sie für ein Stipendium nominiert wurden. Die Personen, die von der Kommission nicht priorisiert wurden, werden informiert, dass der VSS ihre Kontaktangaben aufbewahrt, falls die Stipendien bei den ausgewählten Kandidat:innen wegen Problemen mit der Hochschulzulassung oder dem Visum nicht vergeben werden können.

Wie lange dauert es nach der Auswahlkommission bis zum Studienanfang?

Das Studium kann frühestens im September des gleichen Jahres angefangen werden.

3. Visum

Welches Visum benötige ich, bzw. wird mir bewilligt?

Die Einreise in die Schweiz zu Studienzwecken wird über ein nationales Visum (Typ D) für langfristige Aufenthalte von mehr als 90 Tagen geregelt. Das Visumsformular kann [hier](#) in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden. Der Erhalt des Ausbildungsvisums ist gemäss Art. 27 **AIG** an folgende vier Punkte geknüpft: Aufnahme an eine Hochschule, bedarfsgerechte Unterkunft, notwendige finanzielle Mittel und Erfüllung der persönlichen sowie bildungsmässigen Voraussetzungen für die vorgesehene Ausbildung. Das Ausbildungsvisum ist die Voraussetzung für den Erhalt einer Aufenthaltsbewilligung, die an die Dauer der Ausbildung geknüpft ist. Gemäss Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) handelt es sich dabei um einen vorübergehenden Aufenthalt (Art. 23 Abs. 3 VZAE). Deshalb muss die Einreisevoraussetzung von Art. 5 Abs. 2 AIG i.V.m. Art. 23 Abs. 2 VZAE erfüllt sein, die besagt, dass eine gesicherte Wiederausreise Gewähr geboten werden muss.

Wo muss ich das Visumsgesuch stellen?

Das Visum D muss schriftlich per Antragsformular oder direkt bei der im Wohnort der Studierenden zuständigen Schweizer Auslandsvertretung eingereicht werden. Welche Vertretung zuständig ist, kann [hier](#) nachgeschaut werden. Die Schweizer Vertretung leitet das Gesuch an die kantonale Migrationsbehörde des Studienorts weiter. Diese beurteilt das Visumsgesuch und leitet es an das Staatssekretariat für Migration (SEM) zur Zustimmung weiter. Wird das Visum gutgeheissen, erteilt das SEM der Schweizer Vertretung die Berechtigung ein Visum auszustellen.

Wann muss ich das Visumsgesuch stellen?

Damit das Studium rechtzeitig aufgenommen werden kann, muss das Visumsgesuch spätestens Anfang Mai des laufenden Jahres gestellt werden, da die Bearbeitung mehrere Monate dauern kann. Das Visumsgesuch wird somit erst nach einer positiven Entscheidung der Auswahlkommission und nach Erhalt der Zulassungsbestätigung zum Studium gestellt.

Gibt es eine Altersgrenze?

Nein. Laut den AIG-Weisungen zum Aus- und Weiterbildungsvisum darf aufgrund des Diskriminierungsverbots (Art. 8 Abs. 2 BV) eine Aufenthaltsbewilligung zu Studienzwecken nicht wegen des Alters einer Person verweigert werden. Bei der Prüfung des Gesuchs, insbesondere in Bezug auf den Rückkehrstatus, kann das Alter jedoch nebst weiteren persönlichen Verhältnisse der Person beigezogen werden (Weisungen AIG, Kapitel 5.1.1. und 5.1.1.1., Stand 15. September 2025).

Muss ich gültige Identitätsdokumente haben?

Ja, für die Aus- und Einreise werden gültige Identitätsdokumente benötigt. Für genauere Informationen können die [FAQ-Einreise](#) konsultiert werden.

Für das Visum muss eine bedarfsgerechte Wohnung angegeben werden. Muss ich schon zum Zeitpunkt des Visumsgesuch eine Wohnung in der Schweiz haben?

Nein. Es reicht, die Universitätsadresse oder der Wohnsitz einer in der Schweiz wohnhaften Person anzugeben, die sich dazu bereit erklärt. Bevor das Studium beginnt, muss sich die StAR-Stipendiat:in selbst um eine Wohnung in der Schweiz kümmern. Die StAR-Projektleitung und die zuständigen Stellen der Hochschule können ihr diesbezüglich Beratung anbieten.

Kann ein doppelter Abschluss gefördert werden?

Nein. Das StAR-Stipendium ist nicht für Personen vorgesehen, die einen zweiten Bachelor- Master- oder PhD Abschluss anstreben.

Darf ich meine Familie mitbringen?

Studierende können mit Familienmitglieder (z.B. Kinder) kommen, wenn die notwendigen finanziellen Mittel vorhanden sind und bei Minderjährigen die Betreuung gewährleistet ist (Art. 27 Abs. 2 AIG). Da das StAR-Stipendium jedoch nur für eine Person vorgesehen ist, müssen Studierende für ihre Familienmitglieder zusätzliche finanzielle Mittel vorweisen können. Die Familiensituation wird im Einzelfall bei der Auswahl der Stipendiat:innen überprüft und in die Gesamtevaluation miteinbezogen.

Darf ich während des Studiums nebenbei arbeiten?

Ja. StAR-Studierende, welche ihr Stipendium oder Lebenslauf durch einen Nebenerwerb aufbessern möchten, müssen die Voraussetzungen von Art. 30 Abs. 1 Bst. g AIG i.V.m. Art. 38 VZAE beachten. Diese besagen, dass die Erwerbstätigkeit frühestens nach einem Aufenthalt von 6 Monaten bewilligt werden und ausserhalb der Ferien eine wöchentliche Arbeitszeit von 15 Stunden nicht überschreiten darf. Wichtig ist dabei, dass die Ausbildung der Hauptzweck des Aufenthaltes bleibt und die Erwerbstätigkeit den Ausbildungsabschluss nicht verzögert. Ausserdem muss gemäss Art. 18 Bst. b AIG ein Gesuch eines Arbeitgebers vorliegen und gemäss Art. 22 AIG müssen die orts- und branchenüblichen Lohn- und Arbeitsbedingungen eingehalten werden.

Muss ich die Schweiz unmittelbar nach dem Studium verlassen?

Nein. Nach dem Ende der Ausbildung dürfen Drittstaatsangehörige unter den Voraussetzungen von Art. 21 [AIG](#) Abs. 3 sechs Monate lang eine Arbeit auf dem Schweizer Arbeitsmarkt suchen, um eine Arbeitsbewilligung zu erhalten. Für den Erhalt einer Arbeitsbewilligung und einer damit verbundenen

Aufenthaltsberechtigung muss der zukünftige Arbeitgeber ein Gesuch bei der zuständigen kantonalen Arbeitsmarkt- oder Migrationsbehörde einreichen, die orts- und branchenüblichen Lohn- und Arbeitsbedingungen eingehalten, keine Schweizer oder EU/EFTA-Staatsangehörige die zur Verfügung stehen (Inländervorrang), sowie die Anstellung von hohem wissenschaftlichem oder wirtschaftlichem Interesse sein (Art. 21 Abs. 3 AIG). Für mehr [Informationen](#).

Wann weiss ich, ob mein Visumsgesuch gutgeheissen oder abgelehnt wurde?

Die Behandlungsdauer für das Visum dauert mindestens ein [Monat](#), i.d.R. jedoch mehrere Monate. Sollte bis Studienbeginn noch kein Visumsentscheid vorliegen, kann das Studium nach Absprache mit der StAR-Projektleitung im nächsten Semester aufgenommen werden. Bei einem negativen Visumsentscheid verfällt das Recht auf das Stipendium.

Was passiert, wenn mein Visum abgelehnt wird?

Bei Ablehnung wird das Stipendium der nächsten Bewerber:in der Priorisierungsliste der Auswahlkommission konditional zugesprochen. Bei negativen Vorentscheiden setzt sich der VSS eine Frist, in welcher er die StAR-Stipendiat:innen beratend beim rechtlichen Gehör zum Vorentscheid unterstützen kann. Nach Ablauf dieser Frist kann der VSS keine weiteren Schritte in einem Rechtsstreit mit dem SEM übernehmen und das Stipendium wird der nächsten Person zugesprochen.

4. Ausreise

Wie organisiere ich die Ausreise, nachdem ich für das StAR-Stipendium nominiert wurde und das SEM der Schweizer Vertretung die Berechtigung für das Visum ausgestellt hat?

Es ist wichtig, dass möglichst rasch die zuständige Schweizer Vertretung für die Ausstellung des Visums kontaktiert, und die Ausreise in Absprache mit dem VSS organisiert wird. Der VSS muss informiert sein, u.a. in Bezug auf potenzielle Sicherheitsvorkehrungen.

5. Stipendium

Dauer und Höhe der Förderung

Das StAR-Stipendium beläuft sich auf 1 750.- CHF pro Monat bzw. 21 000.- CHF pro Jahr und wird während der Regelstudienzeit (maximal während 3.5 Jahren) ausgestellt. Das Stipendium wird ab Studienbeginn monatlich überwiesen. In Ausnahmefällen, wenn die Person beispielsweise aus Sicherheitsgründen vor Studienbeginn ihr Herkunfts- oder Aufenthaltsland verlassen muss, kann das Stipendium vor Studienbeginn ab Ankunft in der Schweiz ausbezahlt werden.

Welchen Pflichten müssen StAR-Stipendiat:innen nachkommen?

Damit das Stipendium kontinuierlich an die StAR-Studierenden überwiesen wird, müssen die Stipendiat:innen jeweils vor Beginn des nächsten Semesters nebst einer Notenübersicht und der Immatrikulationsbestätigung einen Bericht zum Studienverlauf und Leben in der Schweiz einreichen. Die StAR-Projektleitung stellt für den Semesterbericht ein Modell zur Verfügung. Doktoratsstudierende sollen zudem am Ende jedes akademischen Jahres einen von ihrer Betreuungsperson erstellten Bericht zum aktuellen Stand ihres Doktoratsprojekt einreichen.

Welche Kosten deckt die Förderung?

Das StAR-Stipendium dient der Deckung allgemeiner Lebenskosten der Studierenden. Zusätzlich hält der VSS 1 200.- CHF pro Jahr pro Person bereit, die den StAR-Studierenden bei Notfällen, zur Wahrnehmung von psychologischen Diensten oder migrationsrechtlicher Beratung zur Verfügung gestellt werden.

Unterstützt StAR-Stipendiat:innen finanziell zusätzlich bei Studiengebühren, Flug-oder Versicherungskosten?

Nein. Das Stipendium sieht keine zusätzlichen Gelder für anstehende Kosten im Zusammenhang mit der Aus- und Einreise vor. Studierende müssen selbst für die Deckung dieser Kosten aufkommen oder diese mit dem monatlichen Stipendium decken.

Was passiert, wenn das StAR-Stipendium tiefer ist als die kantonalen Vorlagen zum Erhalt eines Ausbildungsvisum?

Kantonale Richtlinien zum Nachweis der notwendigen finanziellen Mittel zum Erhalt eines Aus- und Weiterbildungsvisum können auf der Seite des kantonalen Migrationsamt nachgeschaut werden. Falls das StAR-Stipendium tiefer ist als die kantonalen Richtlinien, bemüht sich der oder die Student:in frühzeitig in Absprache und mit der Unterstützung der Projektleitung weitere Finanzierungen zu erhalten, bspw. universitäre Überbrückungsstipendien oder niedrigprozentige Anstellungen für PhD-Studierende. Auch ein Nachweis einer Bürgerschaft eines zahlungsfähigen Bürgen kann vorgelegt werden.

Kann das Stipendium verlängert werden?

In Ausnahmefällen, bspw. in Folge von Erkrankung oder bei längerer notwendiger Studien- oder Forschungszeit, kann ein begründeter Verlängerungsantrag bei der Projektleitung eingegeben werden. Der Antrag muss spätestens 6 Monate vor Ende der Beitragsdauer eingereicht werden.

Was passiert bei einem Studienunterbruch?

Sollte das Studium unterbrochen werden, kann das Stipendium in begründeten Ausnahmefällen weiter ausbezahlt werden. Sollte die Wiederaufnahme des Studiums innerhalb einer gesetzten Frist nicht möglich sein, behält sich der VSS das Recht vor, das Stipendium einzustellen.

Was passiert, wenn ein Asylgesuch gestellt wird?

Das StAR-Stipendium kann entzogen werden, wenn der Aufenthaltsstatus nicht mehr an das Studium geknüpft ist.

6. Studienzeit

Sieht das StAR-Programm während dem Studium Betreuungsmassnahmen für die Stipendiat:innen vor?

Ja. Der VSS bleibt mit den StAR-Studierenden in Kontakt und unterstützt diese je nach Bedarf. Die StAR-Projektleitung trifft die Stipendiat:innen kurz nach ihrer Ankunft ein erstes Mal, um u.a. Fragen zur Aufenthaltsbewilligung, der Eröffnung eines Bankkontos, zur Krankenversicherung, psychologische Hilfe zu klären. Während der Studienzeit organisiert der VSS regelmässig Erfahrungsaustausche. Damit die Stipendiat:innen sich in der Schweiz und an der Hochschule einleben können, werden diese auf Wunsch mit einem Mentor:in in Kontakt gesetzt. Der oder die Mentor:in studiert idealerweise an der gleichen Fakultät und trifft den oder die Student:in regelmässig. Die Mentor:in wird vom VSS in ihre Mentoratstätigkeit eingeführt, um gegenseitige Erwartungen zu klären, und anerkennt die vom VSS formulierte Mentorscharta als verbindliche Grundlage. Vor Studienende erhalten die Studierenden auf Nachfrage ein Coaching zum besseren Verständnis der Lage und ihrer Rechte.

7. Erneute Bewerbung

Darf ich mich nächstes Jahr wieder bewerben?

Ja, Personen dürfen sich mehrmals auf ein StAR-Stipendium bewerben. Auf Nachfrage kann vor einer erneuten Bewerbung eine kurze Chanceneinschätzung vom VSS eingeholt werden.

French

Q&R Students At Risk

1. Conditions de nomination et de candidature

De quels pays les personnes peuvent-elles postuler ?

Les personnes provenant de pays d'origine ou de pays tiers dans lesquels certains groupes sont exclus du droit à l'éducation en raison de répressions politiques, ou dans lesquels la violence généralisée limite fortement l'accès à l'éducation, peuvent postuler.

Les étudiant-e-s qui vivent déjà dans un pays où leur droit à l'éducation est garanti ne sont en principe pas éligibles à une bourse. Toutefois, si leur titre de séjour arrive à expiration, ils-elles peuvent postuler à une bourse StAR s'ils-elles peuvent prouver qu'ils-elles devront retourner, au plus tard en septembre de l'année suivante, dans un pays où leur droit à l'éducation est restreint. Ces candidatures sont examinées au cas par cas, la situation de risque réelle liée à la restriction du droit à l'éducation étant évaluée.

Dois-je déjà être admis-e dans une université au moment de la candidature ?

Non. Le délai d'admission à une université pour les étudiant-e-s soumis-es à l'obligation d'obtenir un visa est, dans la plupart des cas, fixé au 28 février de l'année en cours. Dans certaines universités, le délai est plus tardif ; il faut toutefois le vérifier directement auprès de l'établissement respectif.

Comme le délai de candidature pour une bourse StAR est antérieur à celui de l'admission, il n'est pas nécessaire de présenter une lettre d'admission dans le dossier de candidature StAR. Cela n'exclut toutefois pas qu'une personne ait déjà entrepris des démarches en vue d'une admission universitaire, ce qui peut être mentionné dans la candidature et avoir un effet positif sur la sélection.

Pour quels domaines d'études puis-je postuler ?

En principe, les candidat-e-s StAR peuvent postuler pour toutes les filières, à l'exception de la médecine ainsi que des disciplines comme le sport et les sciences du mouvement, pour lesquelles des tests pratiques d'aptitude sont requis pour l'admission². Cependant, comme la langue d'enseignement doit être maîtrisée de manière suffisante, seuls les programmes dispensés en anglais, et donc en général à partir du niveau master, sont le plus souvent envisageables.

Je suis postdoctorant-e. Puis-je postuler à une bourse StAR ?

Non. Seuls les étudiant-e-s (bachelor ou master) ou doctorant-e-s peuvent postuler à une bourse StAR. Nous recommandons aux postdoctorant-e-s de consulter le [programme Scholars at Risk](#) ou les [bourses d'excellence de la Confédération suisse](#).

Je n'ai pas encore terminé mes études. Puis-je quand même postuler ?

² Plus d'informations sur les restrictions d'admission aux études de médecine : <https://www.swissuniversities.ch/fr/service/inscription-aux-etudes-de-medecine>; et pour l'admission aux sciences du sport et du mouvement : <https://www.orientation.ch/dyn/show/4420?lang=fr>

Oui. Le diplôme requis pour la formation visée (par ex. un bachelor pour un master) doit être obtenu au plus tard avant la date limite d'admission (dans la plupart des hautes écoles jusqu'au 28 février de l'année en cours).

J'ai obtenu mon dernier diplôme il y a plusieurs années. Je ne suis pas actuellement inscrit-e, mais je souhaite reprendre mes études. Puis-je postuler ?

Oui, le programme StAR ne prévoit pas de limite de temps depuis l'obtention du dernier diplôme. Cependant, lors de l'examen au cas par cas, l'urgence de la situation ainsi que la cohérence du projet d'études au regard des objectifs professionnels peuvent être prises en compte, ce qui peut influencer la sélection des boursier-ère-s.

2. Procédure de sélection

Comment la commission de sélection prend-elle ses décisions ?

La sélection des boursier-ère-s est effectuée par une commission de sélection. Les expert-e-s du domaine des migrations, des droits humains et de l'enseignement supérieur examinent et hiérarchisent les candidatures selon la situation de risque (70 %) et la probabilité de réussite concernant l'obtention du visa et de l'admission universitaire (30 %). Une liste de priorités au niveau des candidatures est ensuite établie. Le nombre de bourses est attribué aux premiers étudiant-e-s de cette liste. L'obtention définitive de la bourse dépendra toutefois encore de l'admission à l'université ainsi que de l'obtention du visa de ces étudiant-e-s.

Quand saurai-je si j'ai été nommé-e pour la bourse ?

Tous-tes les candidat-e-s reçoivent au plus tard deux semaines après la réunion de la commission de sélection, qui a généralement lieu fin janvier, une notification indiquant s'ils-elles ont été nommé-e-s pour une bourse. Les personnes non retenues sont informées que l'UNES conserve leurs coordonnées au cas où les bourses des candidat-e-s sélectionné-e-s ne pourraient être attribuées en raison de problèmes d'admission universitaire ou de visa.

Combien de temps après la commission de sélection puis-je commencer mes études ?

Les études peuvent débuter au plus tôt en septembre de la même année.

3. Visa

Quel visa est nécessaire ou délivré ?

L'entrée en Suisse à des fins d'études est régie par un visa national (type D) pour les séjours de plus de 90 jours. Le formulaire de visa peut être téléchargé [ici](#) en plusieurs langues.

L'obtention du visa d'études est, selon l'art. 27 [LEI](#), soumise aux quatre conditions suivantes : admission dans une haute école, logement approprié, moyens financiers nécessaires, et satisfaction aux exigences personnelles et académiques pour la formation envisagée.

Le visa d'études est une condition préalable à l'obtention d'une autorisation de séjour, liée à la durée de la formation. Selon la loi sur les étrangers et l'intégration (LEI), il s'agit d'un séjour temporaire (art. 23, al. 3 OASA). Il faut donc remplir la condition d'entrée de l'art. 5, al. 2 LEI en lien avec l'art. 23, al. 2 OASA, qui exige la garantie d'un retour assuré.

Où dois-je déposer la demande de visa ?

Le visa D doit être déposé par écrit, au moyen du formulaire de demande, ou directement auprès de la représentation suisse compétente pour le lieu de résidence de l'étudiant-e. Il est possible de vérifier [ici](#) quelle représentation est compétente. La représentation suisse transmet la demande à l'autorité cantonale

des migrations du lieu d'études, qui l'évalue et la fait suivre au Secrétariat d'État aux migrations (SEM) pour approbation. En cas d'accord, le SEM autorise la représentation suisse à délivrer le visa.

Quand dois-je déposer la demande de visa ?

Afin que les études puissent débuter à temps, la demande de visa doit être déposée au plus tard au début du mois de mai de l'année en cours, le traitement pouvant durer plusieurs mois. La demande de visa ne peut donc être déposée qu'après une décision positive de la commission de sélection et la réception de la confirmation d'admission aux études.

Y a-t-il une limite d'âge ?

Non. Selon les directives LEI relatives aux visas de formation et formation continue, une autorisation de séjour pour études ne peut pas être refusée en raison de l'âge (art. 8, al. 2 Cst.). Toutefois, l'âge peut être pris en compte, parmi d'autres éléments personnels, dans l'évaluation du statut de retour (directives LEI, chap. 5.1.1. et 5.1.1.1., au 15 septembre 2025).

Dois-je posséder des documents d'identité valides ?

Oui, des documents d'identité valides sont nécessaires pour l'entrée et la sortie du territoire. Pour plus d'informations, consulter la [FAQ « Entrée »](#).

Faut-il déjà disposer d'un logement en Suisse au moment de la demande de visa ?

Non. Il suffit d'indiquer l'adresse de l'université ou le lieu de résidence d'une personne résidant en Suisse qui donne son accord. Avant le début des études, le-la boursier-ère StAR doit trouver un logement par ses propres moyens. La direction du projet StAR et les services concernés de la haute école peuvent fournir des conseils à ce sujet.

Un double diplôme peut-il être financé ?

Non. La bourse StAR n'est pas destinée aux personnes poursuivant un deuxième diplôme de bachelor, master ou doctorat.

Puis-je venir avec ma famille ?

Les étudiant-e-s peuvent venir avec des membres de leur famille (p. ex. des enfants) si les moyens financiers nécessaires sont disponibles et si la garde des enfants mineurs est assurée (art. 27, al. 2 LEI). Cependant, la bourse StAR n'est prévue que pour une seule personne ; les étudiant-e-s doivent donc prouver qu'ils-elles disposent de ressources supplémentaires pour leurs proches. La situation familiale est examinée au cas par cas et prise en compte dans l'évaluation globale.

Puis-je travailler pendant mes études ?

Oui. Les étudiant-e-s StAR souhaitant améliorer leurs moyens par une activité accessoire doivent respecter les conditions de l'art. 30, al. 1, let. g LEI en lien avec l'art. 38 OASA : l'activité rémunérée ne peut être autorisée qu'après six mois de séjour, et ne doit pas dépasser 15 heures par semaine en dehors des vacances. Les études doivent rester le but principal du séjour et ne pas être retardées par l'emploi. De plus, une demande d'un employeur doit être présentée (art. 18, let. b LEI) et les conditions de travail et de salaire usuelles doivent être respectées (art. 22 LEI).

Dois-je quitter la Suisse immédiatement après la fin des études ?

Non. Après la fin de la formation, les ressortissant-e-s de pays tiers peuvent, selon l'art. 21, al. 3 LEI, chercher un emploi en Suisse pendant six mois afin d'obtenir une autorisation de travail. Pour cela, l'employeur doit déposer une demande auprès de l'autorité cantonale compétente, respecter les conditions salariales et de travail usuelles, démontrer qu'aucun-e Suisse-sse ou ressortissant-e UE/AELE

n'est disponible, et prouver que l'emploi présente un intérêt scientifique ou économique majeur (art. 21, al. 3 LEI). Pour plus [d'informations](#).

Quand saurai-je si ma demande de visa a été acceptée ou refusée ?

Le traitement du visa dure au minimum un [mois](#), mais généralement plusieurs mois. Si la décision n'est pas rendue avant la rentrée, les études peuvent être reportées au semestre suivant en accord avec la direction du projet StAR. En cas de refus du visa, le droit à la bourse s'éteint.

Que se passe-t-il si mon visa est refusé ?

En cas de refus, la bourse est attribuée conditionnellement à la personne suivante sur la liste de priorités de la commission. En cas de décision préliminaire négative, l'UNES fixe un délai durant lequel il peut conseiller les boursier·ère·s StAR sur leur droit d'être entendu. Passé ce délai, l'UNES ne peut plus entreprendre d'autres démarches juridiques avec le SEM, et la bourse est attribuée à la personne suivante.

4. Départ

Comment organiser le départ après avoir été nommé·e pour la bourse StAR et après que le SEM a autorisé la représentation suisse à délivrer le visa ?

Il est important de contacter rapidement la représentation suisse compétente pour la délivrance du visa et d'organiser le départ en coordination avec l'UNES, qui doit être informé, notamment en ce qui concerne d'éventuelles mesures de sécurité.

5. Bourse

Durée et montant de l'aide

La bourse StAR s'élève à 1 750 CHF par mois, soit 21 000 CHF par an, et est accordée pendant la durée réglementaire des études (au maximum 3,5 ans). Elle est versée mensuellement à partir du début des études. Dans des cas exceptionnels (p. ex. départ anticipé pour raisons de sécurité), la bourse peut être versée dès l'arrivée en Suisse, avant le début des études.

Quelles sont les obligations des boursier·ère·s StAR ?

Pour que la bourse continue d'être versée, les boursier·ère·s doivent, avant chaque nouveau semestre, soumettre un relevé de notes, une attestation d'immatriculation et un rapport sur le déroulement des études et la vie en Suisse. La direction du projet StAR fournit un modèle pour ce rapport semestriel. Les doctorant·e·s doivent en outre remettre chaque année académique un rapport rédigé par leur directeur·trice de thèse sur l'état d'avancement du projet doctoral.

Quels coûts la bourse couvre-t-elle ?

La bourse StAR sert à couvrir les frais de subsistance généraux des étudiant·e·s. En outre, l'UNES met à disposition 1 200 CHF par an et par personne pour des urgences, des services psychologiques ou des conseils en droit des migrations.

La bourse StAR couvre-t-elle aussi les frais d'inscription, de vol ou d'assurance ?

Non. Elle ne prévoit pas de fonds supplémentaires pour les coûts liés à l'entrée ou à la sortie du pays. Les étudiant·e·s doivent couvrir ces frais eux-mêmes, éventuellement au moyen de la bourse mensuelle.

Que se passe-t-il si le montant de la bourse StAR est inférieur aux exigences cantonales pour un visa d'études ?

Les directives cantonales concernant les ressources financières nécessaires à l'obtention d'un visa d'études peuvent être consultées sur le site de l'office cantonal des migrations. Si la bourse StAR est

inférieure à ces montants, l'étudiant-e doit, avec l'appui de la direction du projet, rechercher d'autres financements, tels que des bourses transitoires universitaires ou de petits emplois à temps partiel pour les doctorant-e-s. Une garantie de prise en charge par un-e garant-e solvable peut également être fournie.

La bourse peut-elle être prolongée ?

Dans des cas exceptionnels, par exemple en cas de maladie ou de prolongation nécessaire des études ou recherches, une demande motivée de prolongation peut être adressée à la direction du projet, au plus tard six mois avant la fin de la période de soutien.

Que se passe-t-il en cas d'interruption des études ?

Si les études sont interrompues, la bourse peut, dans des cas exceptionnels justifiés, continuer d'être versée. Si la reprise des études n'est pas possible dans le délai fixé, l'UNES se réserve le droit d'interrompre la bourse.

Que se passe-t-il si une demande d'asile est déposée ?

La bourse StAR peut être retirée si le statut de séjour n'est plus lié aux études.

6. Période d'études

Le programme StAR prévoit-il un accompagnement pendant les études ?

Oui. L'UNES reste en contact avec les étudiant-e-s StAR et les soutient selon leurs besoins. La direction du projet StAR rencontre les boursier-ère-s peu après leur arrivée pour répondre aux questions concernant le permis de séjour, l'ouverture d'un compte bancaire, l'assurance maladie ou l'aide psychologique. Pendant la période d'études, l'UNES organise régulièrement des échanges d'expériences.

Pour faciliter l'intégration en Suisse et à l'université, les étudiant-e-s peuvent, sur demande, être mis-es en contact avec un-e mentor-e, idéalement inscrit-e dans la même faculté. Le-la mentor-e rencontre régulièrement l'étudiant-e, reçoit une introduction à son rôle par l'UNES et accepte la charte du mentorat de l'UNES comme cadre de référence.

Avant la fin des études, les étudiant-e-s peuvent bénéficier, sur demande, d'un accompagnement (coaching) pour mieux comprendre leur situation et leurs droits.

7. Nouvelle candidature

Puis-je postuler à nouveau l'année prochaine ?

Oui. Les personnes peuvent postuler plusieurs fois à une bourse StAR. Sur demande, une brève évaluation des chances peut être obtenue auprès de l'UNES avant une nouvelle candidature.

English

Q&A Students At Risk

1. Nomination and application requirements

People from which countries can apply?

People from countries of origin or third countries where certain groups are excluded from the right to education due to political repression or where general violence severely restricts access to education are eligible to apply.

Students who already live in a country where their right to education is guaranteed are generally not eligible for scholarships. However, if their residence permit expires, they can apply for a StAR scholarship if they can prove that they must at the latest by September of the following year return to a country where their right to education is restricted. Such applications are examined on a case-by-case basis, whereby the actual risk situation is evaluated with regard to the threat to their right to education.

Do I need to be accepted by a university at the time of application?

No. The admission deadline for students requiring a visa is February 28 of the current year at most universities. Some universities have a later deadline, but this must be checked directly with the respective university. Since the application deadline for a StAR scholarship is before the university admission deadline, proof of university admission does not need to be provided in the StAR application. However, this does not preclude a person from already making efforts towards university admission, which should be mentioned in the application and may have a positive effect on the selection process.

Which fields of study can I apply for?

In general, StAR applicants can apply for all fields of study, with the exception of medicine and courses such as sports and movement sciences, which require practical aptitude tests for admission³. However, since sufficient proficiency in the teaching language is required, in most cases only courses offered in English and thus at the master's level are eligible.

I am a postdoctoral researcher. Can I apply for a StAR scholarship?

No. Only students (bachelor's or master's) or doctoral candidates can apply for a StAR scholarship. We recommend that postdoctoral researchers consult the [Scholars At Risk Program](#) or the [Swiss Government Excellence Scholarships](#).

I haven't finished my studies yet. Can I still apply?

Yes. The required degree for the desired course of study (e.g., bachelor's degree for a master's program) must be presented by the university admission deadline at the latest (at most universities, this is February 28 of the current year).

I obtained my last degree several years ago. I am not currently studying, but would like to resume my studies. Can I apply?

Yes, the StAR program does not impose a temporal limit from the date of the last degree obtained. However, in the context of the individual case assessment, the urgency of the situation and the coherence of the study plan with regard to professional objectives may be taken into account, which may influence the selection of scholarship recipients.

2. Selection process

How is the selection made by the selection committee?

The selection of scholarship recipients is made by a selection committee. Experts from the fields of migration, human rights, and higher education discuss the applications and prioritize them based on the level of risk (70%) and the assessment of their chances of obtaining a visa and university admission (30%).

³ More information on admission restrictions for medical studies:

<https://www.swissuniversities.ch/en/service/anmeldung-zum-medizinstudium> (website not available in English); and on admission to sports and exercise science:

<https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/4420> (website not available in English)

A priority list is drawn up when selecting scholarship recipients. The number of scholarships will then be awarded to the first students on this list. However, final receipt of the scholarship ultimately depends on whether these students are admitted to the university and obtains a visa to enter the country.

When will I know if I have been nominated for the scholarship?

All applicants will be informed within two weeks after the meeting of the selection committee, which usually takes place at the end of January, whether they have been nominated for a scholarship. Those who are not prioritized by the committee will be informed that the VSS-UNES will keep their contact details in case the scholarships cannot be awarded to the selected candidates due to problems with university admission or visas.

How long does it take after the meeting of the selection committee until the start of studies?

The courses can be started in September of the same year at the earliest.

3. Visa

Which visa do I need, and/or will I be granted?

Entering Switzerland for study purposes is regulated by a national visa (type D) for long-term stays of more than 90 days. The visa form can be downloaded [here](#) in various languages. According to Art. 27 FNIA, obtaining a student visa is subject to the following four conditions: University admission, suitable accommodation, sufficient financial resources, and fulfillment of the personal and educational requirements for the intended course of study. The student visa is a prerequisite for obtaining a residence permit, which is linked to the duration of the course of study. According to the Federal Act on Foreign Nationals and Integration (FNIA), this is a temporary stay (Art. 23 para. 3 VZAE). Therefore, the entry requirement of Art. 5 para. 2 FNIA in conjunction with Art. 23 para. 2 VZAE must be met, which states that a guaranteed return must be assured.

Where do I need to submit my visa application?

Applications for a D visa must be submitted in writing using the application form or directly to the Swiss diplomatic mission responsible for the student's place of residence. You can find out which diplomatic mission is responsible [here](#). The Swiss representation forwards the application to the cantonal migration authority at the place of study. This authority assesses the visa application and forwards it to the State Secretariat for Migration (SEM) for approval. If the visa is approved, the SEM authorizes the Swiss representation to issue a visa.

When do I need to submit my visa application?

In order to start your studies on time, you must submit your visa application by the beginning of May of the current year at the latest, as processing can take several months. The visa application is therefore only submitted after a positive decision by the selection committee and after receipt of the confirmation of university admission to the program.

Is there an age limit?

No. According to the FNIA guidelines on education and training visas, a residence permit for study purposes may not be refused due to a person's age in accordance with the prohibition of discrimination (Art. 8 para. 2 of the Federal Constitution). However, when reviewing the application, particularly with regard to return status, the person's age may be taken into account in addition to other personal circumstances (FNIA guidelines, chapters 5.1.1. and 5.1.1.1., as of September 15, 2025).

Do I need to have valid identity documents?

Yes, valid identity documents are required for departure and entry. For more detailed information, please consult the [FAQ on entry](#).

For the visa, you must provide details of suitable accommodation. Do I need to already have accommodation in Switzerland at the time of applying for the visa?

No. It is sufficient to provide the university address or place of residence of a person living in Switzerland who agrees to do so. Before the start of their studies, StAR scholarship recipients must find their own accommodation in Switzerland. The StAR project manager and university departments can offer advice on this matter.

Can a double degree be funded?

No. The StAR scholarship is not intended for individuals who are pursuing a second bachelor's, master's, or PhD degree.

Can I bring my family?

Students may bring family members (e.g., children) with them if they have the necessary financial resources and, in the case of minors, if childcare is guaranteed (Art. 27 para. 2 FNIA). However, as the StAR scholarship is only intended for one person, students must be able to provide additional financial resources for their family members. The family situation is reviewed on a case-by-case basis when selecting scholarship recipients and is included in the overall evaluation.

Can I work part-time while studying?

Yes. StAR students who wish to supplement their scholarship or CV with part-time work must fulfill the requirements of Art. 30 para. 1 lit. g FNIA in conjunction with Art. 38 VZAE. According to these requirements, employment may be approved at the earliest after a stay of six months and may not exceed 15 hours per week outside of vacation periods. It is important that education remains the main purpose of the stay and that the employment does not delay the completion of the educational path. In addition, according to Art. 18(b) FNIA, a request must be submitted by an employer, and according to Art. 22 FNIA, the local and industry-standard wage and working conditions must be respected.

Do I have to leave Switzerland immediately after completing my studies?

No. After completing their studies, third-country nationals may, under the conditions set out in Art. 21 FNIA para. 3, spend six months looking for work on the Swiss labor market in order to obtain a work permit. In order to obtain a work permit and the associated residence permit, the future employer must submit an application to the competent cantonal labor market or migration authority, comply with the local and industry-standard wage and working conditions, ensure that no Swiss or EU/EFTA nationals are available (national priority), and demonstrate that the employment is of high scientific or economic interest (Art. 21 para. 3 FNIA). For more [information](#).

When will I know whether my visa application has been approved or rejected?

The visa processing time is at least one [month](#), but usually takes several months. If no visa decision has been made by the start of the studies, the student may begin the studies in the following semester after consultation with the StAR project management. If the visa is denied, the right to receive the scholarship is withdrawn.

What happens if my visa is denied?

If rejected, the scholarship will be given conditionally to the next applicant on the selection committee's priority list. In the event of a negative preliminary decision, the VSS-UNES will set a deadline within which it can advise StAR scholarship recipients on their right to a fair hearing regarding the preliminary decision.

After this deadline has expired, the VSS-UNES cannot take any further steps in a legal dispute with the SEM and the scholarship will be awarded to the next person.

4. Leaving the country

How do I organize my departure after I have been nominated for the StAR scholarship and the SEM of the Swiss representation has issued the visa authorization?

It is important to contact the relevant Swiss representative office as soon as possible to ensure that the visa is issued and that the departure is organized in consultation with the VSS-UNES. The VSS-UNES must be informed, for instance, regarding potential security measures.

5. Scholarship

Duration and amount of funding

The StAR scholarship amounts of CHF 1,750 per month or CHF 21,000 per year and is granted for the standard period of study for the specific degree (maximum of 3.5 years). The scholarship is paid monthly from the start of the course. In exceptional cases, for example if the person has to leave his or her country of origin/residence before the start of studies for security reasons, the scholarship can be paid out before the start of their studies upon arrival in Switzerland.

What must StAR scholarship recipients do?

In order for the scholarship to be paid to StAR students on an ongoing basis, scholarship recipients must submit a report on their studies and life in Switzerland, along with a transcript of grades and confirmation of enrollment, before the start of each semester. The StAR project management provides a template for the semester report. Doctoral students must also submit a report on the current status of their PhD project, written by their supervisor, at the end of each academic year.

What costs does the scholarship cover?

The StAR scholarship is intended to cover students' general living expenses. In addition, the VSS-UNES provides CHF 1,200 per year per person, which is made available to StAR students in emergencies, for psychological services, or for advice on migration law.

Does StAR provide additional financial support to scholarship recipients for tuition fees, flight costs, or insurance costs?

No. The scholarship does not provide any additional funding for upcoming costs related to departure and arrival. Students must cover these costs themselves or cover them with their monthly scholarship.

What happens if the StAR scholarship is lower than the cantonal requirements for obtaining a student visa?

Cantonal guidelines on proving the necessary financial resources to obtain a visa for education can be found on the website of the cantonal migration office. If the StAR scholarship is lower than the cantonal guidelines, the student should make efforts to obtain additional funding at an early stage in consultation with and with the support of the Students At Risk-project manager, e.g., university bridging scholarships or low-percentage positions for PhD students. Proof of a guarantee from a solvent guarantor can also be provided.

Can the scholarship be extended?

In exceptional cases, e.g., as a result of illness or if a longer period of study or research is necessary, a justified application for an extension can be submitted to the StAR-project manager. The application must be submitted at least 6 months before the end of the scholarship period.

What happens in the event of an interruption of studies?

If studies are interrupted, the scholarship may continue to be paid in justified exceptional cases. If it is not possible to resume studies within a set period, the VSS-UNES reserves the right to stop paying the scholarship.

What happens if an asylum request is submitted?

The StAR scholarship may be withdrawn if the residence status is no longer linked to the course of study.

6. Duration of studies

Does the StAR program provide support services for scholarship recipients during their studies?

Yes. The StAR-project manager stays in contact with StAR students and supports them as needed. The project manager meets with scholarship recipients shortly after their arrival to clarify questions regarding residence permit, opening a bank account, health insurance, psychological support, and other matters. During the study period, the VSS-UNES regularly organizes opportunities to share experiences. To help scholarship recipients settle in Switzerland and at the university, they are put in touch with a mentor upon request. Ideally, the mentor studies at the same faculty and meets with the student regularly. The mentor is introduced to their mentoring role by the VSS-UNES in order to clarify mutual expectations and acknowledges the mentoring *charta* formulated by the VSS-UNES as a binding basis. Before the end of their studies, students receive coaching on request to help them better understand their situation and their rights.

7. Reapplication

Can I apply again next year?

Yes, individuals may apply for a StAR scholarship multiple times. Upon request, a brief assessment of the applicant's chances can be obtained from the VSS-UNES before reapplying.